



Kontakt:
Ziya Yüksel – Vorsitzender
Mail: ziyayueksel@web.de

Germersheim, den 22.02.2022

Antrag:

Die Kreisverwaltung möge im Zeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus (14.03. – 27.03.) die Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes mit bunten Lichtern umsetzen und damit ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und gegen Rassismus setzen.

Begründung:

- Aktuelle Untersuchungen wie die "Autoritarismus-Studie" der Universität Leipzig vom November 2020 zeigen, dass insbesondere die Ablehnung von Muslim*innen, Sinti und Roma und Asylsuchenden weiterhin bestehen bleibt.
- Jeder zweite Ostdeutsche und 44,8 % der Westdeutschen gibt an, sich »durch die vielen Muslime wie ein Fremder im eigenen Land« zu fühlen. Auch die Idee eines Zuwanderungsverbots für Muslim*innen findet bei jedem vierten Westdeutschen und 40,8 % der Ostdeutschen Zustimmung.
- 41,9 % der Befragten gaben an, dass sie ein Problem damit hätten, »wenn sich Sinti und Roma in „ihrer“ Gegend aufhalten« würden. Mehr als ein Drittel stimmt der Aussage zu, sie sollten aus den Innenstädten verbannt werden und über die Hälfte glauben, Sinti und Roma würden zu Kriminalität neigen.
- Nach der "Mitte-Studie" der Friedrich-Ebert Stiftung von Dezember 2020 bis April 2021 neigt jede zweite befragte Person zur Ablehnung von Asylsuchenden.
- Insgesamt sind rechtspopulistische Einstellungen in der Bevölkerung weit verbreitet. Während 21 % der Befragten ihnen ganz deutlich zustimmen, lässt sich bei 42 % der Befragten eine Tendenz zu ihnen feststellen.
- Auch unter jüngeren Menschen, die bisher weniger dazu neigten, hat die Zustimmung zu rechtsextremen und menschenfeindlichen Einstellungen zugenommen.



Kontakt:
Ziya Yüksel – Vorsitzender
Mail: ziyayueksel@web.de

- Nach der »Mitte«-Studie sind Menschen mit rechtsextremer Einstellung immer mehr bereit, zur Durchsetzung ihrer Interessen Gewalt anzuwenden. Demnach hat eine deutliche Polarisierung und Radikalisierung stattgefunden. Diejenigen, die solchen Erzählungen zustimmen, sind oft zum einen misstrauischer gegenüber dem politischen System und zeigen zum anderen eine höhere Gewaltbereitschaft.
- Im Themenfeld der Hasskriminalität nahm die Zahl der Straftaten mit “fremdenfeindlichem” Hintergrund um 19,10 % zu (2019: 7.909, 2020: 9.420).
- Auch die Zahl der antisemitischen Hasskriminalität hat von 2.023 in 2019 um 15,7 % auf 2.351 in 2020 zugenommen.
- Auch im Digitalen Raum haben politisch motivierte Straftaten zugenommen. In 2020 wurden 4.714 dem rechten Spektrum zugeordnete Delikte mittels Internet begangen. Besonders rechte HassPostings sind im Vergleich zu 2019 um um 45,94 % angewachsen (2020: 1.617)

Dem Beirat für Migration und Integration werden immer wieder rassistische und menschenfeindliche Stimmungen und Konfrontationen mitgeteilt. Durch die zum Teil rassistisch motivierten Kundgebungen in Kandel wurde unser Landkreis leider auch bundesweit wahrgenommen und dadurch ein negatives Bild in der Öffentlichkeit hinterlassen.

Des Weiteren wurde bei einer Versammlung mit mehreren migrantischen Vereinen im Landkreis Germersheim über deutliche Anfeindungen und Ausgrenzungen aus dem unmittelbaren Bereich der Nachbarschaft und des Arbeitsplatzes berichtet. Daher ist es dem Beirat wichtig, dass sich die Kreisverwaltung Germersheim auch mit einem sichtbaren Zeichen für gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt einsetzt und damit auch seine Haltung für gleichberechtigte Teilhabe und gegen Rassismus deutlich macht.



Kontakt:
Ziya Yüksel – Vorsitzender
Mail: ziyayueksel@web.de

Für die Umsetzung der Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes im Rahmen der IWGR 2022 bietet der Beirat seine Unterstützung an.

Ziya Yüksel
Vorsitzender